

Sehr geehrte(r) Frau/Herr MEP,

wir schreiben Ihnen mit der Bitte ihre Position zum Antrag für eine Entschließung des Europäischen Parlaments zu Visa aus humanitären Gründen zu überdenken.

Wir, der Verein *borderline-europe* – Menschenrechte ohne Grenzen, verfolgen seit 2007 die Situation an den EU Außengrenzen sowie innerhalb Europas, und schaffen Öffentlichkeit für die migrationspolitischen Missstände der Europäischen Union. Wir unterstützen nachdrücklich die Annahme des oben genannten Antrages. Bis heute gibt es keine legalen Zugangswege zum Hoheitsgebiet der Europäischen Union für Personen, die internationalen Schutz suchen. Dies führt dazu, dass Menschen ihr Leben riskieren müssen, um Zugang zu international anerkanntem Schutz zu erhalten. Wie im [LIBE Bericht zu Visa aus humanitären Gründen](#) erwähnt, sind schätzungsweise 90% der Personen, denen internationaler Schutz gewährt wird, über irreguläre Wege in die Union gelangt. Menschen, die vor Krieg, Verfolgung oder anderen unmenschlichen Bedingungen fliehen, sind gezwungen, irreguläre Routen zu nehmen und ihr Leben anderen anzuvertrauen.

Anlässlich des 70. Geburtstages der UN-Menschenrechtscharta ist es an der Zeit, dass die Europäische Union die unterzeichneten Grundrechte auch umsetzt. Dennoch starben während der letzten 25 Jahre, 35 000 Menschen, während sie auf dem Weg nach oder innerhalb Europas nach Sicherheit suchten ([Liste der Todesfälle](#)). Dabei gibt die Zahl lediglich die dokumentierten Fälle wieder und die Dunkelziffer wird auf das Dreifache geschätzt. Die Einführung von Verfahren für geschützte Einreise hätte viele dieser 35 000 unnötigen Todesfälle vermeiden können.

In Anbetracht der aufgeführten Umstände bitten wir Sie:

Nutzen Sie ihre Stimme bei der morgigen Abstimmung, um unnötiges Sterben zu verhindern und Menschenleben zu retten!

Nutzen Sie ihre Stimme, um seit Jahrzehnten verankerte Menschenrechte in die Tat umzusetzen!

Nutzen Sie ihre Stimme und stimmen Sie für die Einführung von Visa aus humanitären Gründen!

Hochachtungsvoll,

das Team von *borderline-europe* e.V.